

Einladung zum 10. Zürcher Jägertag

Generalversammlung

Samstag, 25. März 2023, 10.00 Uhr
Restaurant Rössli, 8308 Illnau



10. Zürcher Jägertag

Samstag, 25. März 2023

Saal Restaurant Rössli, 8308 Illnau

10.00 Uhr Generalversammlung

Traktanden 10. Generalversammlung JagdZürich

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung, Wahl der Stimmzähler
2. Bestand und Mutationen sowie Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Abnahme Protokoll der 9. Generalversammlung vom 19. März 2022
4. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
5. Kenntnisnahme der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren
Genehmigung der Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren
7. Jahresprogramm 2023
8. Mitgliederbeitrag 2023
9. Budget 2023
10. Wahlen für die Amtsperiode 2023–2026
 - 10.1. Präsident
Neuwahl: Reto Hufschmid
 - 10.2. Vorstand
Bisherige: Samuel Ramseyer, Trix Zürcher, Winand Brinkmann,
Harry Kohler, Stefan Rechsteiner
Neuwahl: Markus Heri, Emanuele Castelli
 - 10.3. Revisoren
Bisherige: Andrea Picononi, Vincenz Rentsch
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes
14. Grussadressen – nach Ansage

Im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung referiert Manuel Bünzli, wissenschaftlicher Mitarbeiter Fischerei- und Jagdverwaltung zum Thema «Neues Zürcher Jagdgesetz – erste Erfahrungen».

Wir freuen uns auf die Jagdhornbläser Stadtforen Eglisau unter der musikalischen Leitung von Max Altenburger.

Im Anschluss an die Generalversammlung lädt JagdZürich zum gemeinsamen Aser, offeriert von JagdZürich, ein.

JagdZürich

Volketswil, 10. Februar 2023

Christian Jaques, Präsident

Protokoll der 9. Generalversammlung 19.3.2022

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Jagdhornbläsergruppe Waldkauz eröffnet unter der Leitung von Peter Weber mit dem Signal «Begrüssung» die 9. Generalversammlung feierlich. Präsident Christian Jaques begrüsst die Anwesenden, einschliesslich Gäste, Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Pressevertreter, im Rösslisaal Illnau-Effretikon und verdankt Elsbeth Voerkel die Dekoration. Als Neuerung erwähnt er, dass die Unterlagen zur Generalversammlung in gedruckter Form als Broschüre mit der Einladung versandt wurden. In die Präsenzliste haben sich 97 Mitglieder eingetragen. Das einfache Mehr beträgt 49 Stimmen, die zwei Drittel-Mehrheit 65 Stimmen.

2. Bestand und Mutationen sowie Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Der Mitgliederbestand beläuft sich auf 839 Mitglieder (Stand 17. März). Im vergangenen Jahr konnten 48 Neueintritte verzeichnet werden. 46 Mitglieder sind ausgetreten, davon 11 mitgeteilte Todesfälle und 5 Ausschlüsse. Seit der letzten Generalversammlung wurde JagdZürich vom Ableben folgender aktiver Mitglieder in Kenntnis gesetzt: Willi Duttweiler, Turbenthal, Caroline Gaszner Hofer, Zürich, Alfred Gubler, Bauma, Alfred Heizmann, Uster, Heinrich Küng, Zollikerberg, Max Oesch, Zürich, Alexander Nägeli, Horgenberg, Hermann Schmid, Glattfelden, Alfred Schneider, Zürich, Detlef Schlüsselburg, Oberrohrdorf, Karl Wahl, Bülach. Zum Andenken an die Verstorbenen erheben sich die Anwesenden, und die Bläsergruppe spielt den «letzten Gruss».

3. Abnahme Protokoll der 8. Generalversammlung vom 27. März 2021

Das Protokoll der ord. schriftlichen Generalversammlung wurde im Vereins-Organ, der Zeitschrift JAGD&NATUR, in der März-Ausgabe 2022, Seite 89 publiziert. Zusätzlich wurde das Protokoll in der GV-Broschüre publiziert. Ein Vorlesen wurde nicht verlangt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Verfasser verdankt.

4. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht wurde in der GV-Broschüre publiziert. Als ergänzende Bemerkungen führt der Präsident aus:

Rehwild-Abgang: Dieser wurde in allen Bezirken erfüllt. Einzelne Reviere konnten den Minimalabgang nicht erreichen. Dies erklärt sich auch im corona-bedingten schlechten Austritt durch vermehrte Störungen von Freizeitsuchenden.

Schwarzwild: Der Gesamtabgang von 2101 Sauen ist der bis heute absolute Rekord. 2020/21 lagen 771 Schwarzkittel auf der Schwarte nach dem Rekordjahr 2019/20 mit 1989 Wildschweinen. Diese Auf- und Abbewegung ist statistisch typisch. Mit 128 Stück Fallwild ist diese Zahl wiederum hoch.

Der Präsident verdankt den grossen Einsatz der Zürcher Jägerinnen und Jäger zugunsten eines ausgewogenen Bestandes und einer tragbaren Belastung der Wildschäden in Wald und Landwirtschaft.

Der am 26. Februar durchgeführte Fellmarkt fand in bester Tradition in Dinhard statt. Gegenüber dem letzten Jahr mit 267 Fuchsfellen, wurden dieses Jahr nur 31 Fuchsfelle und 4 Marder sowie 1 Dachs eingeliefert. Gemäss Aussagen von Max Wiesendanger liegt der Grund dieser kleinen Stückzahlen in der Unsicherheit, ob der Fellmarkt überhaupt stattfindet sowie an der grassierenden Fuchsräude und natürlich auch an den tiefen Preisen. Max Wiesendanger wurde für seinen grossen Einsatz herzlich gedankt. Der nächste Fellmarkt findet am 4. März 2023 wiederum in Dinhard statt.

Als eigentlicher Wermuthstropfen bezeichnet der Präsident die Schiessausbildung der Jungjäger. Nach dem Rücktritt von Ralph Hort konnte 2021 kein Nachfolger gefunden werden. Die Jagdverwaltung hatte sich entschieden, zwischenzeitlich die Organisation und Durchführung der Schiessausbildung zu übernehmen. Dies wurde von JagdZürich verdankt. In gemeinsamem Einsatz konnte so die Schiessausbildung sichergestellt werden. Anfang 2022 fand JagdZürich einen geeigneten und kompetenten Schiessleiter, was JagdZürich die Wiederaufnahme der Führung und Durchführung der Schiessausbildung ermöglicht. Die Schiessausbildung wird nach Eröffnung der neuen Jagdschiessanlage in Widstud bei Bülach durchgeführt.

Zum versandten und erläuterten Jahresbericht wurden seitens der Mitglieder keine Fragen gestellt. Die Versammlung stimmte beiden Berichten einstimmig zu.

5. Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Genehmigung

Die Kassierin, Trix Zürcher, erläutert die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung), die mit der GV-Broschüre versandt wurde. Es wird eine Frage gestellt, die durch Trix Zürcher beantwortet wird. Keine weiteren Wortmeldungen. Der ebenfalls in der GV-Broschüre abgedruckte Revisionsbericht führt zu keiner Wortmeldung. Der Präsident stellt die Jahresrechnung und den Revisorenbericht zur Genehmigung. Beides wird einstimmig angenommen. Der Präsident verdankt die saubere und aufwändige Rechnungsführung und dankt den beiden Revisoren Andrea Picononi und Vincent Rentsch für die gewissenhafte Überprüfung der Jahresrechnung.

6. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren.

Nach Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2021 bittet der Präsident um Décharge-Erteilung des Vorstandes und der Revisoren, die einstimmig gewährt wird.

7. Jahresprogramm 2022

Der Datenkalender kann noch nicht erstellt werden, da die neue Zürcher Jagdgesetzgebung nach wie vor beim Kanton liegt. Die Rechtskraft-Erklärung ist terminlich nicht bekannt. Es wird beschlossen, die Produktion des Datenkalenders 2022 auszusetzen. Die Termine für die verschiedenen Kurse werden auf der Website JagdZürich publiziert, die aktuelle Gesetzgebung kann im letztjährigen Datenkalender nachgeschaut werden. In Absprache mit der Fischerei- und Jagdverwaltung ist eine separate Publikation der neuen Gesetzgebung nach Inkrafttreten geplant.

Das mündlich vorgestellte Jahresprogramm wird ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

8. Mitgliederbeitrag

Die Jahresrechnung sieht gut aus, JagdZürich steht auf soliden Füßen. Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 100.– zu belassen. Wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

9. Budget 2022

Das Budget wird von der Kassierin Trix Zürcher vorgestellt. Keine Wortmeldungen und einstimmige Annahme.

10. Wahlen für die (laufende) Amtsperiode 2022–2023

Vor der Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes werden Elisabeth Voerke (Austritt 2021), Cornélia Amacker (Austritt 2021) und Martina Reifler-Bächtiger (Austritt 2022) unter Verdankung der geleisteten, grossen Arbeit gewürdigt und nun persönlich aus dem Vorstand mit einem Geschenk und Blumenstraus verabschiedet. Sie werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Grosser Applaus.

Zusätzlich wird alt Regierungsrat Markus Kägi nachträglich – nach corona-bedingter zweijähriger Verzögerung – und unter Verdankung seiner grossen Leistungen als Baudirektor und aktiver Jäger zum Ehrenmitglied ernannt. Grosser Applaus.

Als Ersatz für das vakante Aktuariat wird Stefan Rechsteiner, Rechtsanwalt und Obmann des Reviers Russikon sowie Pächter im Revier Lindau, nach Vorstellung einstimmig zum Vorstandsmitglied gewählt. Er hat bereits anfangs 2022 Einsitz in den Vorstand genommen.

11. Anträge

Es liegen dem Vorstand zwei Anträge vor.

1. Der in der GV-Broschüre publizierte Antrag zur Verstärkung des Hundewesens, wonach eine 3 bis 5-köpfige Begleitgruppe zur Unterstützung des Ressortleiters die Aus- und Weiterbildung unserer Jagdhunde fördern will, wurde als Auftrag an den Vorstand formuliert. Nach Vorstellung des Antrages hat der Vorstand diesen Antrag als Auftrag entgegengenommen. Es muss nicht darüber abgestimmt werden.
2. Der Vorstand unterbreitet der Mitgliederversammlung einen zweiten Antrag, wonach der Name «JagdZürich» in den Statuten durch den Zusatz «Verband JagdZürich» ergänzt wird. JagdZürich bleibt auch künftig ein Verein. Die Begründung dieses Antrages liegt in der Aussenwirkung des Namens. JagdZürich wird immer wieder, auch in den Medien, als Verband wahrgenommen. JagdZürich vertritt gemäss Statuten, Art. 2.2. (a) «alle im Kanton Zürich jagdberechtigte Personen bei Behörden, in übergeordneten Verbänden und in der Öffentlichkeit». Mit dem Begriff «Verein» werden eher lokale Organisationen in Verbindung gebracht, der

Begriff «Verband» schliesst alle mit der Jagd verbundenen Personen und Institutionen des ganzen Kantons Zürich mit ein. Es sei deshalb angebracht, die Statuten entsprechend anzupassen.

Antrag: die Statuten sollen durch den Begriff «Verband» im Namen JagdZürich ergänzt werden (Art. 1.1.) Ansonsten werden keine statutarischen Änderungen beantragt.

Es wird keine Wortmeldung verlangt. Die Mitgliederversammlung nimmt den Antrag mit 93 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen (0 Enthaltungen) an.

12. Ehrungen

Dieses Jahr kann der Präsident die folgenden Jäger für ihr langjähriges Engagement als Jagdaufseher ehren:

- Siegfried «Sigi» Ruoss	Revier Nr. 158 Schlatt und Revier Nr. 168 Winterthur-Hegiberg	50 Jahre
- Max Wiesendanger	Revier Nr. 157 Rickenbach	25 Jahre
- Daniel Oberli	Revier Nr. 127 Kyburg	25 Jahre
- Bruno Wagner	Revier Nr. 131 Sternenberg	25 Jahre

Nachdem die letzten zwei Jahre keine Ehrungen vorgenommen werden konnten, werden Max Wiesendanger, Daniel Oberli und Bruno Wagner mit zweijähriger Verspätung geehrt.

Als weitere Ehrung in Verbindung mit der Verabschiedung des Jagdverwalters der Fischerei- und Jagdverwaltung wird auch Urs J. Philipp für sein 18-jähriges Engagement zu Gunsten der Zürcher Jagd mit einer Laudatio gebührend geehrt. Er verlässt die Jagdverwaltung Ende Mai und bleibt mit einer Teilzeit-Anstellung weiterhin der Zürcher Jägerschaft erhalten. Urs J. Philipp wird mit einer «standing ovation» und Geschenken verabschiedet. Er wird mit Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt.

13. Verschiedenes

Der Präsident informiert über die neue Gestaltung der Website «JagdZürich», die nach Jahren sowohl inhaltlich als auch grafisch neu gestaltet wurde. Sie wird Mitte April definitiv aufgeschaltet und enthält viele Neuerungen und wird semiprofessionell auf aktuellem Stand gehalten.

Im Zuge der Neugestaltung der Website hat sich der Vorstand auch mit einem neuen Logo beschäftigt. Das im Zuge der 125-Jahrfeier von JagdZürich 2009 vorgestellte Logo mit Bruch und separatem Zürcher Wappen entspricht nicht mehr dem heutigen Stand. In Zusammenarbeit mit einem externen Büro wurde ein neues, schlichtes und modernes Logo ohne Bruch gestaltet und der Mitgliederversammlung vorgestellt.

14. Grussadressen

Es wurden drei Grussadressen angemeldet: Jörg Kündig, Präsident des Verbandes der Zürcher Gemeindepräsidenten, Kurt Hollenstein, Kantonsforstmeister des

ALN/Baudirektion Kt. Zürich, Ueli Kuhn, Ausschussmitglied des Zürcher Bauernverbandes sowie spontan Kaspar Reutimann, Präsident WaldZürich als abtretender Präsident.

Alle Referenten bedanken sich bei der Zürcher Jägerschaft für das grosse Engagement und insbesondere für den Einsatz zur Schadensverminderung in Forst und Landwirtschaft. Alle bestätigen die gute Zusammenarbeit und das Bestreben, gemeinsam gute Lösungen zu finden, auch wenn die partiellen Interessen und Aufträge nicht immer deckungsgleich sind.

Jörg Kündig begründete das Festhalten der Reviervergabe durch die Gemeinden (neues Jagdgesetz), Kurt Hollenstein, Ueli Kuhn und Kaspar Reutimann freuen sich auf die Weiterführung der guten und konstruktiven Gespräche und Zusammenarbeit mit JagdZürich.

15. Verabschiedung

Vor der offiziellen Verabschiedung informiert der Präsident, dass er sein Amt auf die GV 2023 hin ablegen und als Präsident nach 12 Jahren nicht mehr zur Wahl antreten wird. Es sei dieses Jahr seine zweitletzte Generalversammlung. Er freue sich auf das kommende, letzte Jahr und dankt für das bisherige grosse Vertrauen in seine und in die Arbeit des Vorstandes. Die Findungskommission unter der Leitung von Samuel Ramseyer ist nach wie vor an Meldungen von Kandidaten interessiert. Mit den bisher eingegangenen Bewerbern werden nächstens Gespräche aufgenommen.

Der Präsident bedankt sich bei den Jagdhornbläsern «Waldkauz» für die musikalische Umrahmung und dem schönen Gruss der vier Jungbläser. Ebenso spricht er seinen herzlichen Dank aus für alle Organisationen, Vereine, dem Vorstand, der Verwaltung und den Zürcher Jägerinnen und Jäger für ihr Engagement und für den Einsatz in jagdlichen Belangen.

Im Anschluss an die GV referiert Manuel Bünzli, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fischerei- und Jagdverwaltung, zum Thema «Totalrevision der Zürcher Jagdgesetzgebung». Die Versammlung nimmt die interessanten Ausführungen der bis heute bekannten Erneuerungen mit grossem Interesse auf und bedankt sich mit einem grossen Applaus für die Ausführungen.

Christian Jaques, Präsident

Februar 2023

Jahresbericht «JagdZürich» 2022

Hinweis: Wenn im Folgenden nur die männliche Form verwendet wird, ist auch die weibliche und gender gemeint.

Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger, liebe Freunde der Jagd

Nach 2020 und 2021 ist 2022 endlich wieder Normalität eingeleitet. Auch jagdlich konnten die gewohnten Zusammenkünfte und Bewegungsjagden ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Geblieben ist die Zunahme der Störungen im Wald durch intensivere Freizeitnutzung. Mit dieser müssen wir uns wohl oder übel arrangieren. Wichtig ist allerdings, dass eine vermehrte Absprache und Zusammenarbeit zwischen Forst und Jagd und den weiteren Waldnutzern wie Biker erfolgt. Verständnis für unser Wild und seine Bedürfnisse erlangt man nur im Gespräch und der gemeinsamen Suche nach Lösungen. Vergessen wir nicht, wir alle tragen Verantwortung für den Erhalt unseres Naturerbes. Wir Jägerinnen und Jäger sind täglich draussen und unterwegs, beobachten die Natur, stellen Veränderungen fest, und sind deshalb in der Pflicht zur Erhaltung eines lebenswerten Raums für Wildtier und Mensch.

Gerne komme ich auf das vergangene Jahr zurück und berichte zusammengefasst über die Arbeiten des Vorstandes und Veranstaltungen. Ich verweise dabei auf die regelmässig publizierten Rundschreiben und verzichte auf eine detaillierte Wiederholung.

Das Protokoll unserer letzten Generalversammlung ist in den GV-Unterlagen 2023 sowie in unserem Publikationsorgan «Jagd & Natur» vom 27.2.2023, Seite 84 abgedruckt.

Personelles im Vorstand

Nach 12 Jahren trete ich als Präsident JagdZürich auf die Generalversammlung 2023 zurück. Es war eine intensive und auch schöne Zeit mit vielen Kontakten, Gesprächen und Projekten zum Wohle der Jagd. Der wohl grösste Erfolg war das Abstimmungsergebnis der «Jagdabschaffungs-Initiative» 2018, das dank dem unermüdlichen Einsatz der Mitarbeitenden rund um Samuel Ramseyer zu einem eindrücklichen Ergebnis geführt hat. Damit ist die freiheitliche, private Jagd für mindestens die nächsten Jahre gesichert. Bleibt zu hoffen, dass die spürbar zunehmende Einflussnahme durch Politik und Verwaltung diese nicht schmälert.

Es freut mich, dass wir für das Präsidium einen würdigen, engagierten Nachfolger finden konnten. Reto Hufschmid stellt sich für das Amt zur Verfügung und wird, seine Wahl vorausgesetzt, die Zügel von JagdZürich übernehmen. Reto ist als Unternehmer in der Baubranche und als Pächter und Jagdleiter des Reviers Hinwil bestens qualifiziert, JagdZürich erfolgreich in die Zukunft zu führen. Mit Markus Heri und Emanuele Castelli können wir euch zwei ausgewiesene Fachleute für die Mitarbeit im Vorstand zur Wahl vorschlagen. Markus wird die Schiessausbildung übernehmen, Emanuele führt bereits die Begleitgruppe und übernimmt das Ressort Jagdhun-

dewesen. So ist der Vorstand für die kommenden Jahre gut aufgestellt und kann die vielen anstehenden Aufgaben beherzt in Angriff nehmen.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei euch, der Zürcher Jägerschaft, dem Vorstand und den zugewandten Orten wie Verwaltung, Politik und Interessensvertreter ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit zu danken. Ich hoffe, ich konnte euer Vertrauen und die hohen Erwartungen erfüllen. Kritische Stimmen gehören „zum Geschäft“. Wichtig ist, dass der Konsens und nicht die Konfrontation im Vordergrund steht und stehen bleibt.

Jagdschiessanlage Widstud, Bülach

Ich erinnere mich noch an die erste Vorstellung des Projektes durch den damaligen Jagdverwalter, Urs J. Philipp. Am Infoabend JagdZürich orientierte 2012 über die geplante neue Jagdschiessanlage. Genau 10 Jahre sind vergangen und 2023 wird aus dem Projekt endlich Wirklichkeit. Mit Widstud wird die modernste kombinierte Jagd- und Sportschiessanlage Europas mit Outdoor- und Indoor-Anlagen eröffnet. Die unzähligen Schwierigkeiten, Hürden und Prügel, die dem Projektteam in den Weg gelegt wurden, finden mit der Realisierung endlich ihr Ende. Ich wünsche der neuen Jagdschiessanlage Widstud und dem Betreiber team allen Erfolg. Wir dürfen stolz sein, über eine solch moderne Anlage im Kanton Zürich zu verfügen.

Neues Zürcher Jagdgesetz

Die Einführung des neuen Zürcher Jagdgesetzes, einschliesslich der Jagdverordnung erfolgte auf Januar 2023. Wir haben bereits mehrmals darüber berichtet. Die Gesetzes-sammlung und die aktuellen Jagdbetriebsvorschriften des Kantons Zürich sowie ergänzende Richtlinien und Verfügungen werden im Zürcher Jagdkalender 2023 veröffentlicht. Auf den Homepages der Fischerei- und Jagdverwaltung und JagdZürich können die Gesetzestexte heruntergeladen werden. Der Verein Zürcher Jagdaufsicht und JagdZürich bieten verschiedene Kurse und Veranstaltungen Im Zusammenhang mit der neuen Jagdgesetz-gebung an. Beachten Sie bitte die entsprechenden Ausschreibungen auf den jeweiligen Homepages.

Rehkitzrettung

Das seinerzeitige Konzept, wonach die Bezirksobmänner die Rehkitzrettung koordinieren, hat sich bewährt. Die Initiative von Stephan Schleich und die engagierte Mitarbeit der Bezirksobmänner erweist sich als erfolgreich. Dieses Jahr konnten über 400 Rehkitze dank vielen Drohneneinsätzen gerettet werden. Allen Piloten, Landwirten, Jägerinnen und Jäger sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ein wahrlich toller Einsatz mit einem sehr erfreulichen Resultat. Das Projekt «Rehkitzrettung» wird vom Zürcher Bauernverband (ZBV) auch finanziell unterstützt, dem wir für den grossen finanziellen Beitrag unseren Dank aussprechen.

Neue Homepage JagdZürich

Während Monaten hat Winand Brinkmann die neue Homepage JagdZürich erarbeitet und seit einigen Monaten aufgeschaltet. Unter www.jagdzuersch.ch wurde eine

moderne, bildstarke Website mit guter Menüführung und der Aufschaltung aktueller Informationen gestaltet. Wir laden Sie ein, diese zu besuchen und sich durch das Menue zu klicken. Sie finden darin auch das Jahresprogramm sowie unter Aktuelles viele wertvolle Informationen. Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen und danken Winand für diese aufwändige und grosse Arbeit.

Infoabend JagdZürich vom 22. September 2022

Eine erfreulich hohe Anzahl von etwa 90 Teilnehmern fanden sich zum Referat von Philippe Mathis, Dienstchef Sicherheitspolizei – Spezialabteilung Waffen/Sprengstoffe zum Thema des neuen Schweizer Waffenrechts im Restaurant Sonnentäl in Dübendorf ein. Das eloquent vorgetragene Referat begeisterte die Zuhörer, wengleich das Thema durchaus ernst war und zu anschliessend sehr lebhafter Diskussion führte. Einen Bericht über die Veranstaltung finden Sie in der Website www.jagdzuersch.ch unter Aktuelles – «Infoabend JagdZürich». Dort kann auch das Referat und das Handout heruntergeladen werden. Wir empfehlen Ihnen dieses sehr, da das Waffenrecht auch für uns Jägerinnen und Jäger einschneidende Konsequenzen haben kann.

Hubertusmesse Sonntag, 13. November, Kirche St. Peter, Zürich

Bereits zum neunten Mal konnte zur instrumental grössten Hubertusmesse unter der Leitung von Fredi Sonderegger eingeladen werden. Mehrere Jagdhornensembles spielten die «Messe de Saint Hubert» von Gustave Rochard begleitend zur Predigt von Frau Pfarrer Camichel Bromeis. Anschliessend folgte eine würdige Brevetierungsfeier für unsere Jungjäger und Aufseher. Wir wünschen allen brevetierten Jägerinnen und Jägern Anblick, Weidmannsheil und die Wahrung der grossen Verantwortung gegenüber unserer Natur und unserem Wild.

Ausblick

Vereinsreise JagdZürich / VZJ 2023

Ich erlaube mir im Jahresbericht einen Ausblick zu formulieren.

In den letzten Wochen erreichte mich eine überaus erfreuliche E-Mail. Unser Jagdkamerad, Jürg Bay, hat sich entschieden, die beliebte Vereinsreise nach Absage durch das bisherige, bewährte OK erneut zu organisieren. Schön, dass dieser traditionelle Ausflug wieder zum Leben erweckt wird. Als Reisedatum wurde der Zeitraum vom 9.–11. Juni 2023 festgelegt. Jürg Bay hat mit der Planung begonnen und wird zeitgerecht detaillierte Informationen geben (siehe auch www.jagdzuersch.ch). Ich danke Jürg für seine Initiative und wünsche dem OK viel Erfolg und allen Teilnehmern heute schon eine fröhliche, unbeschwerte Reise.

Zürcher Fellmarkt

Als wohl erstes Highlight des neuen Jahres findet der Zürcher Fellmarkt wieder am **Samstag, 4. März 2023** beim Restaurant Riedmühle in 8474 Dinhard statt. Die rohen Felle werden von der Firma Hofstetter zu Tagespreisen angekauft. Jeder Felllieferant

erhält einen heissen Rehschüblig. Max Wiesendanger als bewährter Organisator konnte wieder verschiedene Standbetreiber einladen. So werden Vogt Jagdausrüstung, Oberholzer Jagdstiefel und Kleider sowie Cervo Volante, Ueli Wintsch und Greuter Hofladenprodukte anwesend sein. Tragen Sie sich dieses Datum heute schon ein.

Ich schliesse damit meinen letzten Jahresbericht für das vergangene JagdZürich-Jahr und danke meinen Vorstandsmitgliedern für die gute und konstruktive Mitarbeit, für die engagierten Diskussionen und für die Kameradschaft. Ohne die tatkräftige Unterstützung durch den Vorstand hätten wir die anstehenden Arbeiten kaum bewältigen können.

Liebe Zürcher Jägerinnen und Jäger, euch allen wünsche ich Weidmannsheil auf allen Wegen, gelebte Kameradschaft und Freude an der schönsten Passion, der Jagd. Ich freue mich heute schon auf die kommende Zeit mit etwas mehr Ruhe und Musse für Gespräche, der vermehrten Hege und Pflege unserer schönen Natur, Ansitze und Pirschgänge.

Euch allen ein herzliches Weidmannsheil

Christian Jaques, Präsident

Februar 2023

Ausbildung Anwärter – Theoriekurs

Samuel Ramseyer

Auch 2022 führten wir den Theoriekurs für angehende «Jagdlehrlinge» am Strickhof durch. 58 Personen (davon neun Frauen, was ca. 15,5% entspricht) haben sich dieses Jahr angemeldet. Speziell ist, dass vier Personen – obwohl sie bezahlt hatten – an keinem Kursabend teilgenommen hatten. Im Schnitt wurden die Kursabende jeweils durch 39 Personen besucht. 30 Teilnehmer waren an 10 und mehr Kursabenden präsent. Die Lerninhalte wurden dieses Jahr durchwegs als Präsenzunterricht durchgeführt. Bei der Drucklegung des Jahresberichtes ist leider noch nicht bekannt, wie viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich der Probeprüfung stellen werden.

Die verschiedenen jagdlichen Themen wurden an 14 Kursabenden behandelt. Dabei diente das Lehrmittel «Jagen in der Schweiz» bzw. die darin formulierten Lernziele als Grundlage für den Unterricht. Der Praxisbezug und die Verknüpfung mit den zürcherischen Verhältnissen wurden wie in den vergangenen Jahren durch viele Beispiele herbeigeführt. Mitgewirkt an der Ausbildung haben: Jürg Zinggeler (Einführung/Öffentlichkeitsarbeit/Probeprüfung), Thomas Müller (Jagdrecht), Christoph Küpfer (Jagdhunde), Winand Brinkmann (Wildkunde/Schalen-, Raubwild, Hasen und Nager), Urs Hilfiker (Wildkunde/Vögel), Hanspeter Reifler (Lebensraum Wald), Stefan Mathiuet (Waffenkunde/Waffenrecht), Markus Hochstrasser (Lebensraum Feld), Samuel Ramseyer (Jagdkunde) Tino Schenk (Nachsuche). Allen – zum Teil langjährigen – Referenten sei an dieser Stelle herzlich für Ihre engagierten und fachlich kompetenten Lehrauftritte gedankt. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Jagdausbildung im Kanton Zürich. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Praktische Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung 2022

Winand Brinkmann

Am 17. Februar 2022 entfielen die meisten gesellschaftlichen Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie. Damit war der Ausrichtung der praktischen Veranstaltungen von dieser Seite her keine Grenzen mehr gesetzt.

Am Wochenende 5. und 6. März 2022 wurde in Stammheim der zweitägige «**Sachkundekurs Wildbrethygiene**» durchgeführt. Wiederum sorgten Tierärzte sowie jagdliche Spezialistinnen und Spezialisten des Stammer Tals in Theorie und Praxis für eine gute und umfangreiche Ausbildung der Teilnehmenden. Ein grosser Dank geht an die Mitglieder der Stammer Jagdgesellschaften dafür, dass sie diesem Kurs bereits mehrfach Heimstatt boten.

Der neue Kurs Nachsuchen («**Verhalten am Anschuss**») am 9. April 2022 im Ausbildungsrevier Winterthur Eschenberg fand regen Zuspruch. Als Referent konnte ein

erfahrener Nachsuchenfürher gewonnen werden, der von einer ebenso erfahrenen Nachsuchenfürherin als Co-Referentin unterstützt wurde. Nach einem Theorieblock am Vormittag verschob sich die Gruppe nachmittags zu Praxisübungen in den Hinterwald.

Am 8. Mai 2022 fand im Bereich Gatterhütte des Ausbildungsreviers Winterthur Eschenberg der Kurs «**Jagdlehrpfad**» statt. Diese Veranstaltung mit Posten zu den Themen Waffen-Munition-Optik, Jagdhunde und Strauch- und Baumkunde sowie mit dem Informationsanhänger von JagdZürich, ist für Jagdanwärterinnen und Jagdanwärter auch eine willkommene Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen.

Das abwechslungsreiche «**Fangschuss- und Anschusssseminar**» wurde am 11. Juni 2022 wieder auf dem unter militärischer Obhut stehenden Schiessplatz Stigenhof in Wangen-Brüttisellen durchgeführt. Dem VBS sowie den Verantwortlichen vor Ort sei an dieser Stelle für die stets speditiv erteilte Erlaubnis für die Benutzung der Anlage sowie für die reibungslose Zusammenarbeit gedankt.

Der Kurs «**Reviergang/Jagdjahr/Waldkunde/Wildschaden**» fand am 3. Juli 2022 im Revier Buch am Irchel statt. Nach der kurzen theoretischen Einleitung ging es wie immer in zwei Gruppen und mit mehreren Referenten zum umfangreichen Praxisteil in das Revier. Nach einem mittäglichen Aser unter freiem Himmel tauschten die Referenten die Gruppen, so dass alle Teilnehmenden alle Informationen zu den behandelten Themen erhielten.

Am 3. September 2022 wurde im Ausbildungsrevier Winterthur Eschenberg der beliebte Kurs «**Gemeinschaftsjagd**» durchgeführt. Abweichend von der Tradition der anderen Jahre, wurde diesmal aus organisatorischen Gründen auf praktische Demonstrationen verzichtet.

Der Kurs «**Abbalgen in der Praxis**» fand am 10. September 2022 statt, ebenfalls im Hinterwald des Ausbildungsreviers Winterthur Eschenberg. Da der langjährige Referent terminlich besetzt war, wurde der Kurs von einem anderen Referenten betreut, der bei der praktischen Arbeit der Teilnehmenden neue handwerkliche Aspekte einbrachte.

Weitere Details zu den Praxiskursen finden sich auf der Website jagdzuerich.ch in der Rubrik Aktuelles.

Abschliessend sei angemerkt, dass ohne die zahlreichen Persönlichkeiten, die sich Jahr für Jahr in der jagdlichen Nachwuchsförderung engagieren, eine Durchführung dieser Kurse nicht möglich wäre. Dafür meinen herzlichen Dank.

Ausbildungsrevier Eschenberg-Winterthur

Harry Kohler, Obmann

Im vergangenen Jagdjahr wurden im Revier Winterthur Eschenberg neben der Ausbildung der Jungjägerinnen und Jungjäger verschiedene Anlässe durchgeführt.

12. März 2022 – Schülerinnen und Schüler erkunden den Eschenbergwald

Im Rahmen einer Projektwoche zum Thema Resilienz haben am Donnerstagabend, den 10. März 2022, gut zwanzig Schülerinnen und Schüler des Winterthurer Schulhauses Heiligberg den Eschenberg besucht, um mit Jagenden auf Entdeckungstour zu gehen. Dabei wurden sie von zwei Lehrpersonen begleitet. Von Seiten der Jägerschaft standen der Obmann zwei Pächter und ein Azubi zur Verfügung.

29. März 2022 – Waldlehrgang

Am Samstag, den 29. März 2022, führte Pächter Giovanni Filippin für die Jagdlehrlinge des Lehrreviers sowie einen Jagdstift des Reviers Schauenberg wieder einmal einen Waldlehrgang durch, diesmal zum Thema «Schlagformen».

23. Mai 2022 – Privatwald-Kurs

Am Samstag, den 21. Mai 2022, veranstaltete Stadtgrün Winterthur im Forstwerkhof Stützpunkt Töss und seiner näheren Umgebung einen Privatwaldmorgen für Winterthurer Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Die Eschenberger Jägerinnen und Jäger waren vor Ort und haben den positiven Kommentaren der Besucherinnen und Besuchern zufolge die Jagd an diesem Anlass würdig vertreten. Die Veranstaltung war als Weiterbildungskurs organisiert, der drei Posten umfasste. An den Posten eins und zwei wurde über forstliche Themen referiert. Der zweiteilige Posten drei war der Jagd gewidmet.

10. Juli 2022 – Kanzelbau und Drehleiter-Montage

An drei Samstagen in Folge haben Jungjägerinnen und Jungjäger des Ausbildungsreviers, unter der Leitung von Jagdleiter Giovanni Filippin und Obmann Harry Kohler, eine grosse Kanzel gebaut und eine Drehleiter montiert. Ausserdem wurden noch andere Revierarbeiten durchgeführt, wie Freihalteflächen mähen und Jagdansitze freischneiden bzw. verstellen.

26. August 2022 – Wild und Wald im Gleichgewicht

Auf dem Eschenberg finden regelmässig Forst- bzw. Waldrundgänge statt. An diesen Anlässen treffen sich die Jägerinnen und Jäger des Lehrreviers mit den zuständigen Vertretern des Forstes, um gemeinsam den aktuellen Zustand des Waldes sowie allfällige Probleme zu diskutieren. Nur so erfährt die Jagd, wo beim Forst «der Schuh drückt» und kann zum Beispiel in Waldregionen mit starkem Wildverbiss mit einer Schwerpunktbejagung Gegensteuer geben. Ist doch eine wichtige Aufgabe der Jagd, den Wildtierbestand so an den verfügbaren Lebensraum anzupassen, dass die Waldverjüngung mit standortgerechten Bäumen auf natürliche Weise möglich

ist. Das Ergebnis ist, vom Forst gepflegte und genutzte, vielfältige und reich gegliederte bewaldete Ökosysteme, die zahlreichen Tier- und Pflanzenarten Heimstatt bieten.

7. September 2022 – Taggenberger Jagdhornbläser

Am Dienstag, den 7. September 2022, haben die Jagdhornbläser Taggenberg wieder einmal im Revier Winterthur Eschenberg neben der Hütte der Jagdgesellschaft musiziert. Die Formation trifft sich an ihren Proben, um zunächst jeweils eine Stunde lang gemeinsam zu blasen. Im Anschluss daran sitzt man zusammen und genießt in gemütlicher Runde einen Aser.

29. November 2022 – Die Pfadis waren zu Gast

Am Samstag, den 26. November 2022, besuchten nachmittags etwa 60 Mädchen und Jungen mit ihren Leiterinnen und Leitern der Pfadi Pfäffikon aus dem Zürcher Oberland den Eschenberg, um sich aus erster Hand über die Jagd sowie das achtsame Verhalten im Wald und gegenüber Wildtieren zu informieren. Für diesen Anlass wurden im Bereich der Jagdhütte vier Posten eingerichtet, an denen die jungen Besucherinnen und Besucher über (1) Fährten, Spuren und ökologische Zusammenhänge, (2) Jagdhunderassen und deren jagdliche Verwendung sowie (3) die jagdliche Ausrüstung, einschliesslich Waffen und Sicherheit, orientiert wurden. Weiter stand der (4) Informations-Anhänger von JagdZürich mit seinen Präparaten zur Verfügung.

Dies sind nur einige Beispiele aus dem vergangenen Jagdjahr 2022, mehr erfahren kann man auf unserer Homepage www.jagdeschenberg.ch.

Kurse / Jungjäger/innen

Auf unserer Homepage ist unser Jahresprogramm ersichtlich. Alle Kurse mit einem roten A können auch Azubis aus anderen Revieren mit Voranmeldung teilnehmen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung beim Obmann der Jagdgesellschaft, Harry Kohler, E-Mail: harry.kohler@jagdeschenberg.ch, möglich.

Die Jagdgesellschaft hat seit 2018 bis 2022 insgesamt 8 Jungjäger/innen ausgebildet welche die Jagdprüfung sehr gut bestanden haben. Davon waren 5 Jägerinnen. Zur Zeit sind 4 Jungjäger in Ausbildung bei uns im Revier.

Jagdhundewesen

Emanuele Castelli

Mit grosser Freude habe ich die Stelle als Verantwortlicher für das Jagdhundewesen JagdZürich angenommen. Ich bedanke mich herzlich bei meiner Vorgängerin, Elisabeth Voerkel, für ihren langjährigen Einsatz für die Jagdhunde. Der Jagdhundekommission danke ich für das Vertrauen und für die tatkräftige Unterstützung mit ihrer grossen Hundeerfahrung. Sollte sie die Mitarbeit bei uns interessieren, würde ich mich über ihre Kontaktaufnahme und ihre Ideen und Vorschläge freuen.

Das oberste Ziel der Jagdhundegruppe ist es, alle Aspekte des Jagdhundewesens zu fördern. In diesem Zusammenhang haben wir für das nächste Vereinsjahr einige Veranstaltungen geplant:

- **Samstag, 13. Mai 2023:** Übungstag im Schwarzwild Gewöhnungsgatter in Elgg. Vereinsmitglieder von JagdZürich profitieren von einem vergünstigten Beitrag und können Ihre Jagdhunde unter kontrollierten Bedingungen an das wehrhafte Schwarzwild heranführen. Die Anzahl der Plätze ist limitiert und Anmeldungen können ab sofort auf der Webseite des SWGG reserviert werden.
- **Samstag, 24. Juni 2023:** Referat «Jagdhunderassen im Jagdbetrieb. Was Jungjäger wissen sollen. Arbeit und Einsatzgebiete der Jagdhunde.» Dieses Referat von Herr Ueli Bärtschi, erfahrener Hundeführer, ist insbesondere an Anwarter und Jungjäger gerichtet und für diejenigen, die sich vor dem Hundekauf informieren wollen. Bitte orientieren sie ihre Jungjäger. Anmeldung über die Website JagdZürich
- **Sonntag, 10. September 2023:** Referat von Herr Matthias Meyer: «Schwarzwildbejagung mit Jagdhunden» Matthias Meyer ist Wildmeister und Berufsjäger mit langjähriger Erfahrung. Er leitet eine Nachsuchestation in Bayern und schreibt als Autor immer wieder in verschiedenen Jagdzeitschriften.
- Weiterhin wird die Zusammenarbeit mit Jolanda + Peter Giger durch drei Kurse für JagdZürich weitergeführt.
- **Anschusseminare am 15.4 und 19.8.** von Tino Schenk und Andrea Metzger bleiben weiterhin im Programm (siehe Jagdkalender JagdZürich)
- Die **Nachsucheprüfung** von JagdZürich findet am **27. August 2023** statt.

Alle Daten und Veranstaltungs-Informationen werden auf unserer Webseite www.jagdzuersch.ch aufgeschaltet. Auf eure rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

Die Schweinepest (ASP) breitet sich weiterhin in Europa aus. Einige Kantone haben bereits Hundegruppen ausgebildet und organisieren die Suche nach infizierten Wildschweinekadavern. Auf Anfrage der Fischerei- und Jagdverwaltung und unter dem Patronat von JagdZürich wollen wir eine entsprechende Hundegruppe ausbilden. Wir suchen Kandidaten/innen, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten. Weitere Informationen werden in einem nächsten Rundschreiben mitgeteilt.

Mit Inkrafttreten des neuen Jagdgesetzes und der dazugehörigen Verordnung werden neue Anforderungen an Jagdhunde gestellt. Die neue Verordnung schreibt für

die Jagdarten Stöbern und Wasserjagd einen Nachweis einer entsprechenden Ausbildung vor. Unsere Aufgabe wird es sein, gemeinsam mit der Fischerei- und Jagdverwaltung ein Reglement auszuarbeiten, um diesen Anforderungen im Sinne eines geprüften Nachweises gerecht zu werden.

Als Verantwortlicher für das Jagdhundewesen nehme ich gerne Eure Anregungen entgegen und bekräftige, dass mein Hauptziel die Förderung und der Schutz unserer geliebten Jagdhunde und der Jagd ist.

Finanzen, Kurzbericht

Trix Zürcher

Einige ergänzende Informationen zur Jahresrechnung

Unser Kursangebot wurde rege genutzt, das widerspiegelt sich im Kursertrag. Nebenbei zu erwähnen ist, dass neu die Kurse online gebucht und bezahlt werden können. Das erleichtert mir die Arbeit ungemein, muss ich doch nun nicht mehr das Geld «eintreiben».

Einen Publikationsertrag hatten wir keinen, den Jagdkalender 2022 gab es nicht infolge des ungewissen Zeitpunktes der Einführung des neuen Jagdgesetzes. Dem entsprechend sind auch die beiden Aufwand-Positionen Drucksachen und Porti/Versand tiefer ausgefallen.

Erfreulich ist die grosse Nachfrage nach unserem Wildlernanhänger.

«sonstiger Verwaltungsaufwand»; ab Spätfrühling 2022 habe ich die Verwaltung der Mitgliederdatei zu mir gezügelt. Davor hatte das Büro von unserem Präsidenten dies bewerkstelligt. Da im Präsidium ein Wechsel bevorsteht und ich sowieso gerne auf vermehrten e-mail-Kontakt umgestellt hätte, habe ich mich der Umstellung angenommen. Bis Ende Jahr haben bereits 80% unserer Mitglieder mir ihre e-mail-Adresse gemeldet. Ich hätte nicht gedacht, dass wir das so schnell hinkriegen – Danke! a.o. Erfolg; diese Position beinhaltet einen einmaligen Beitrag an Schloss Landshut, Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd für die Erneuerung des in die Jahre gekommenen Museums.

Einige ergänzende Informationen zur Bilanz per 31.12.2022

Wie letztes Jahr haben wir keine ausstehenden Mitgliederbeiträge. Das heisst, 77 Mitglieder erhielten eine erste Mahnung und davon 28 eine zweite. Ende Jahr blieben 4 Mitgliederbeiträge ohne Kündigung oder Stellungnahme unbezahlt, diese vier Adressen haben wir gelöscht.

Die Position «übrige Forderungen» setzt sich zusammen aus den Abrechnungen per Ende Jahr Ausleihung Wildlernanhänger und Ueberweisung Kursgelder.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten Vorleistungen für 2023.

Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Andrea Picononi und Vincenz Rentsch haben am 3.2.2023 die Bücher gewissenhaft geprüft, der Revisorenbericht liegt vor.

Jahresrechnung

2022

Budget 2022 Rechnung 2021

Erträge aus Vereinsleistungen

Mitgliederbeiträge	78'450.00	80'000.00	78'550.00
Kurswesen	36'658.00	26'000.00	56'545.00
Publikationen	–	8'000.00	7'770.00
PR-Arbeit	5'750.00	5'700.00	5'750.00
Wildlernanhänger	4'750.00	1'000.00	600.00
Materialverkauf	444.80	100.00	270.00

übrige Erträge

Sponsoring & Gönner	1'072.00	2'000.00	1'545.00
sonstiges	694.15	100.00	–

Total Ertrag

127'818.95	122'900.00	151'030.00
-------------------	-------------------	-------------------

Aufwand Beiträge an andere

Jagd Schweiz	12'375.00	12'000.00	12'315.00
andere	800.00	1'000.00	800.00

Aufwand eigene Anlässe

Informationsveranstaltungen	895.00	4'000.00	1'457.00
Hubertusmesse & Brevetierung	4'480.45	5'000.00	4'342.20
Kurse	28'297.89	24'000.00	56'425.60
Helferanlass / Ehrungen	3'018.00	3'000.00	–

Versicherungen Verein

1'615.90	1'500.00	1'615.90
----------	----------	----------

Verwaltungsaufwand

Büromaterial & Drucksachen	7'531.68	20'000.00	19'636.40
Telefon/Internet/Porti/Versand	4'603.35	10'000.00	3'744.79
Entschädigung 3 Vorstandsmitgl.	6'500.00	6'500.00	5'000.00
Sitzungen, Versammlungen	3'216.70	4'000.00	1'455.00
Generalversammlung	4'463.50	2'000.00	–
sonstiger Verwaltungsaufwand	2'129.00	6'000.00	6'569.35

Werbeaufwand

PR & Öffentlichkeitsarbeit	15'623.36	10'000.00	2'256.35
Homepage	3'847.15	5'000.00	6'522.35
Argus-Dienstleistung	6'387.35	7'000.00	6'261.40
Wildlernanhänger	3'531.15	1'000.00	719.30

Total Aufwand

109'315.48	122'000.00	129'120.64
-------------------	-------------------	-------------------

Vereinsergebnis

18'503.47	900.00	21'909.36
------------------	---------------	------------------

Finanzerfolg	-329.20	-400.00	-344.85
Zuw. Fonds Öffentlichkeitsarbeit	-12'109.23	–	-21'000.00
a.o. Erfolg	-5'250.00	–	–

Jahresergebnis

815.04	500.00	564.51
---------------	---------------	---------------

von den Revisoren abgenommen am 03.02.2023

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVEN	CHF	CHF	Vorjahr
Flüssige Mittel			
PostFinance	62'026.92		183'358.75
RegioBank / CreditSuisse	226'432.90		117'302.15
Forderungen			
Mitglieder	–		–
übrige	4'988.95		–
Finanzanlagen			
Widstud Bülach, Aktien	37'500.00		37'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	995.40		540.00
Total AKTIVEN	331'944.17		338'700.90
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten		2'597.95	2'584.80
Passive Rechnungsabgrenzung		3'600.00	23'294.15
Rückstellungen			
Fonds Öffentlichkeitsarbeit		180'000.00	167'890.77
Schiesswesen		15'000.00	15'000.00
Ausbildung		39'000.00	39'000.00
Eigenkapital		90'931.18	90'366.67
Jahresergebnis		815.04	564.51
Total PASSIVEN		331'944.17	338'700.90

von den Revisoren abgenommen am 03.02.2023

Jahresrechnung Budget 2023

Budget 2022 Rechnung 2022

Erträge aus Vereinsleistungen

Mitgliederbeiträge	79'000.00	80'000.00	78'450.00
Kurswesen	34'000.00	26'000.00	36'658.00
Publikationen	7'000.00	8'000.00	–
PR-Arbeit	5'700.00	5'700.00	5'750.00
Wildlernanhänger	4'000.00	1'000.00	4'750.00
Materialverkauf	100.00	100.00	444.80

übrige Erträge

Sponsoring & Gönner	1'000.00	2'000.00	1'072.00
sonstiges	100.00	100.00	694.15

Total Ertrag	<u>130'900.00</u>	<u>122'900.00</u>	<u>127'818.95</u>
---------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Aufwand Beiträge an andere

Jagd Schweiz	12'500.00	12'000.00	12'375.00
andere	1'000.00	1'000.00	800.00

Aufwand eigene Anlässe

Informationsveranstaltungen	4'000.00	4'000.00	895.00
Hubertusmesse & Brevetierung	6'000.00	5'000.00	4'480.45
Kurse	33'000.00	24'000.00	28'297.89
Helferanlass / Ehrungen	4'000.00	3'000.00	3'018.00

Versicherungen Verein	1'600.00	1'500.00	1'615.90
------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Verwaltungsaufwand

Büromaterial & Drucksachen	15'000.00	20'000.00	7'531.68
Telefon/Internet/Porti/Versand	8'000.00	10'000.00	4'603.35
Entschädigung 3 Vorstandsmitgl.	6'500.00	6'500.00	6'500.00
Sitzungen, Versammlungen	5'000.00	4'000.00	3'216.70
Generalversammlung	5'000.00	2'000.00	4'463.50
sonstiger Verwaltungsaufwand	5'000.00	6'000.00	2'129.00

Werbeaufwand

PR & Öffentlichkeitsarbeit	10'000.00	10'000.00	15'623.36
Homepage	2'000.00	5'000.00	3'847.15
Argus-Dienstleistung	7'000.00	7'000.00	6'387.35
Wildlernanhänger	4'500.00	1'000.00	3'531.150

Total Aufwand	<u>130'100.00</u>	<u>122'000.00</u>	<u>109'315.48</u>
----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Vereinsergebnis	800.00	900.00	18'503.47
------------------------	---------------	---------------	------------------

Finanzerfolg	-400.00	-400.00	-329.20
Zuw. Fonds Öffentlichkeitsarbeit	–	–	-12'109.23
a.o. Erfolg	–	–	-5'250.00

Jahresergebnis	<u>400.00</u>	<u>500.00</u>	<u>815.04</u>
-----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Revisionsbericht für das Berichtsjahr 2022

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Rechnung des Verbands JagdZürich für das am 31.12.2022 endende Berichtsjahr geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 815.04 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2022 auf neu CHF 91'746.22.

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir konnten feststellen, dass die von Trix Zürcher geführte Rechnung den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Revisoren empfehlen der Vereinsversammlung: Die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen. Der Kassierin Trix Zürcher und dem Vorstand sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Decharge zu erteilen.

Die Revisoren



Dr. Andrea Picononi



Vincenz Rentsch

Taktandum 10.1.

Neuwahl Präsident JagdZürich 2023–2026

Für die Wahl als Präsident stellt sich Reto Hufschmid, Wolfhausen, zur Verfügung.



Reto Hufschmid

Kontakt: +41 79 420 64 58

Allgemeines

49-jährig, verheiratet, 2 Töchter, wohnhaft in Wolfhausen, mit dem Zürcher Oberland verwurzelt

Jagd

- 2017 Ausbildung im Revier Hinwil
- 2020 Jägerprüfung Kanton Zürich, Aufnahme als Pächter
- 2021 Jagdleiter Revier Hinwil

Beruf

Dipl. Baumeister, Inhaber und Geschäftsführer Firma Hauspracht GmbH

Taktandum 10.2.

Neuwahl in den Vorstand 2023–2026

Für die Wahl in den Vorstand stellt sich Markus Heri, Adlikon zur Verfügung. Er wird das Ressort «Schliesswesen» übernehmen.

Markus Heri

Kontakt: +41 79 903 97 95, jmheri@gmx.ch

Allgemeines

47-jährig, verheiratet, 2 erwachsene Kinder,
wohnhalt in Niederwil bei Adlikon (Zürcher Weinland),
Hobby: Motorradfahren

Jagd

2019–2022 Ausbildung in den Revieren
Adlikon / Humlikon
2022 Jägerprüfung
Jahresgast Revier Adlikon / Humlikon

Beruf

Polizist, Stadtpolizei Winterthur (Einsatzleiter Sicherheitspolizei)



Für die Wahl in den Vorstand stellt sich Emanuele Castelli, Zürich zur Verfügung. Er wird das Ressort «Jagdhundewesen» übernehmen.

Emanuele Castelli

Kontakt: +41 79 839 16 82,
emanuele.castelli1@gmail.com

Allgemeines

Geboren in Mailand (IT) 6.10.1987, wohnhaft in Zürich

Jagd

- Jagdprüfung Italien 2007
- Jagdprüfung Kanton ZH 2020
- Pächter Jagdgesellschaft Fällanden ZH
- Jahresgast Jagdgesellschaft Kyburg ZH
- Hundeführer Alpenländische Dachsbracke
- Mitglied SNLC und Kynologische Gesellschaft Winterthur
- Jungbläser Jagdhornbläsergruppe-Waldkauz ZH

Beruf

- Tierarzt, Europäischer Spezialist für Kleintierchirurgie (ECVS)
- Oberarzt Tierspital Zürich, Abteilung für Kleintierchirurgie



